

# Zill, Martin

Stand: 02.02.2026

<b>Geburtsdatum:</b>	1907
<b>Sterbedatum:</b>	1978
<b>Sterbeort:</b>	Büro Zill
<b>Wirkorte:</b>	Bremen; Dresden; Swinemünde; Bordeaux
<b>Tätigkeit:</b>	Architekt; Baubeamter

## Biographische Anmerkungen

Sohn des Bremer Baurats E. A. Zill; 1927-1932 Architekturstudium an der TH Dresden; 1936-1945 Baumeister bei der Marinebauverwaltung in Swinemünde und Bordeaux; nach dem 2. Weltkrieg freier Architekt in Bremen; Bauten u.a.: Wohngebäuden in Bremen-Osterholz, im Marßeler Feld und in Bremen-Huchting; Verwaltungsbauten, Kinos, Restaurants, Schulen, Industrie- und Gewerbebauten; Verwaltungsgebäude der AOK Bremen Am Wall, Hochhaus der Gewoba am Rembertiring, Haus der Seever sicherer auf der Herrlichkeit in Bremen; 1971 Aufnahme von Harm Haslob, Peter Hartlich und Dietrich Schütz als Juniorpartner in das Büro Zill; Bau des Schulzentrums Leeste und des Gymnasiums Wildeshausen; erster Präsident der Architektenkammer Bremen; 1973 Bundesverdienstkreuz

## Biographische Quellen

Wortmann (1988), S. 112-113

## Weitere Quellen

- ([http://www.architekturführer-bremen.de/n\\_liste.php?suche=1&architekt=60](http://www.architekturführer-bremen.de/n_liste.php?suche=1&architekt=60))

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173438408](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 21.08.2014